

---

Subject: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [fixt](#) on Wed, 19 Apr 2006 19:50:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Claudio!Habe schon einige Leute gefragt und Tips bekommen...würde gerne wissen was du dazu sagst....bin männlich 22Jahre alt.

SHBG: 21(13-71)  
Cortisol: 14(6-30)  
Androstendion :244(60-310)  
DHEA-Sulfat: 208(80-560)  
Testosteron: 498(241-830)  
E2 Östradiol: 55,5(11,6-41,2)  
DHT: 49 (16-110)  
Progesteron: 171 (59-344)  
Freier Androgen Index: 81 (15-95)  
Vitamin B12: 289(179-1162)  
!!!!Vitamin D3: bei mir weniger als 2,6 (6,3-46,4)

Ach und...ich hatte eine leichte unterfunktion der Schilddrüse(laut Arzt keine Funktionsstörung aber die SD war angeschwollen und ich hatte einen Knoten ) und nehme seit dem(jetzt 2Monate) 75mikrogramm Thyroxin....ohne positive oder negative Wirkung auf die Haare(zumindest nicht bemerkbare).

Habe übrigens 2mal Blut abnehmen lassen....4wochen vorher mit NEM hatte ich folgende werte...

Leukozyten 4.3 4.0-10  
Erythrozyten 5.4 4.4-5.9  
Hämoglobin 15.7 12-18  
Hämatokrit 46 42-52  
Thrombozyten 176 140-400  
Eisen 99 53-167  
Transferrin 285 200-360  
Cholesterin 142 bis 200  
Kreatinin 1.0 bis 1.4  
Harnsäure 4.5 bis 7.0  
GESAMTEIWEIß 8.3 6.4-8.3

T3 Trijodthyronin 1.0 0.8-2.0  
T4 Thyroxin 7.6 5.1-14.1

TSH 1.01 0.27-4.20

Ferritin 86 33-266

E2 ÖSTRADIOL 49.1 11.6-41.2

Progesteron 152 59-344

Testosteron 485 241-830

DHEA-Sulfat 256 80-560

Androstendion 218 60-310

SHBG 21 13-71

Freier Androgen Index 80.8 14.8-94.8

Cortisol 10.2 6-30

Übrigens...großes Entschuldigung an alle Frauen...ich weiß dies ist das Frauenforum aber Claudio ist ein Hormonexperte und ich wollte wissen was er dazu meint...ich glaub er schaut nämlich nicht auf das allgemeine Forum...

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [Carolina](#) on Wed, 19 Apr 2006 20:29:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

fixt schrieb am Mit, 19 April 2006 21:50  
Übrigens...großes Entschuldigung an alle Frauen...

Da mußt du dich nicht entschuldigen, ich hoffe Claudio kann dir etwas weiterhelfen.

Was mir gerade an deinen Werten aufgefallen ist...du hast mehr Östrogen als ich...da könnte man schon fast neidisch werden...

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [fixt](#) on Wed, 19 Apr 2006 20:37:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja aber manche sagen das zuviel Östrogen(und somit E2).....schlecht für die haare ist...deswegen weiß ich nicht..

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [KamikaTzE](#) on Thu, 20 Apr 2006 11:15:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

dein östrogen-wert ist sagenhaft. damit übertriffst du alle pillen-einnehmenden frauen um längen, würde ich mal sagen.

ob das bei männern schädlich ist für die haare, kann ich nicht sagen.  
nimmst du finasterid oder irgendwas in der richtung? da kann sowas nämlich auch passieren  
(aromatase).

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [fixt](#) on Thu, 20 Apr 2006 22:03:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nein ich nehme gar nichts ausser NEM.....und beim 2ten Mal hatte ich auch alles abgesetzt....da  
war das Östrogen dann nur noch noch höher....Versteh das nicht...

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [fixt](#) on Sun, 23 Apr 2006 06:16:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie ist eigentlich der Referenzbereich von Östradiol für Frauen?

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 23 Apr 2006 11:27:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das richtet sich nach dem zyklustag.

bei frauen kann östrogen durchaus ha verursachen, bei männern glaube ich das eher nicht,  
(min mir aber nicht ganz sicher)  
claudio wird dich sicher aufklären

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [fixt](#) on Sun, 23 Apr 2006 18:12:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja hoffentlich...er scheint ja nicht so oft online zu sein. Ich würde mal gerne den allgemein  
gültigen Referenzbereich von Östradiol bei Männer wissen....Tristan meinte manche Labore  
geben bis zu 60 als normal an....hmmm..

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [fixt](#) on Mon, 15 May 2006 18:45:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wollte nur mal den thread nach oben schieben in der Hoffnung das Claudio vielleicht doch noch einen Blick drauf wirft.

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [Claudio1](#) on Mon, 22 May 2006 09:24:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
ich bin nicht immer in Deutschland, deshalb spät reingeschaut.  
Die Nomenklatur fehlt. Das wäre für "Progesteron" wichtig. Oder handelt es sich hier um das 17-OH-Progesteron?  
Der eine E2-Wert ist schlecht (gut: 30-50 pg/ml). Das SHBG ist schon sehr niedrig (gut: 30-50 nmol/l bei Männern). Dieser Wert passt zu einer Hypothyreose. Die "abfallende" Erhöhung der adrenalen Androgene spricht für eine gewisse Streß-Situation. Hier sollten AK auf Schilddrüsenerkrankungen, auf Mycoplasmen und Chlamydien (pneumoniae und trachomatis; jeweils IgG + IgA) untersucht werden. Wie hoch war das Ft4 ? (Gewicht und Größe ?). Danach kann man über eine gezielte Anhebung des SHBG reden.  
Gruß! C.  
[www.Haut-und-Hormone.de](http://www.Haut-und-Hormone.de)

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [fixt](#) on Mon, 22 May 2006 16:22:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

erst mal Vielen Dank für die Antwort. Hier sind die benötigten Informationen:

1. Ja ich meinte 17-OH-Progesteron.

2. FT3 3,64 (pg/ml) (2,2-5,5)  
3. FT4 1,23 (ng/100ml) (0,6-1,8)  
3. TSH 0,48 (0,4-2,5)

HTG 2,00 (bis 5)

TAK <20 (<40 negativ)  
TPO <40 (<40 negativ)  
TRAK <1 (<1 negativ)

Mir fielen auch die Augenbrauenhaare aus so dass sie an den Seiten schon ausgedünnt waren aber seit 1 Woche ist das deutlich besser geworden (nachdem strike mir empfohlen hatte Selen zu substituieren)...hoffe das das so bleibt und nicht nur eine vorübergehende Erscheinung ist.

Ich bin 190cm groß und wiege 88kg.

Wollte eigentlich thyroxin von 75mikrogramm auf 150 erhöhen aber der Arzt war dagegen und strike meinte auch das ich erstmal abwarten sollte um zu schauen ob das Selen was bringt(da es ja hilft T3 ansteigen zu lassen).

Kann man den SHBG wirklich gezielt anheben?Habe im Internet kaum was dazu gefunden.

Hab selber über eine mögliche schwache Insulinresistenz nachgedacht. Würdest du mir zustimmen das das größte Problem ist das mein freier Androgenindex bei 81 sehr hoch ist?

Du meinstest das das hohe Estradiol schlecht ist....heißt das das es auch direkt HA verursachen kann?

Bin 22 Jahre alt. HA eher diffus....leichter Rückgang des Ansatzes. Das komische ist das mir auch Haare am Haarkranz ausfallen. Folgendes Muster am Haarkranz. An den Schläfen kann ich mir Haare relativ locker rauszupfen,sitzen da nicht fest. Am Hinterkopf vor allem in den Aussenstreifen. so 1 bis 2 cm....bei Zupftest oft Haare in der Hand.

Wie gesagt Augenbrauen wurden auch immer dünner....seit 1 Woche-10Tage...Ausfall deutlich besser. Abwarten ob das so bleibt.

Übrigens bemekre ich bei Stress immer eine deutliche Verschlechterung. Wenn ich Fussball oder Basketball spiele habe ich anschließend viel mehr Haare im Sieb als sonst. Bei Krafttraining beobachte ich diesen Effekt nicht.

Bin gespannt auf deine Antwort.

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [Claudio1](#) on Mon, 22 May 2006 19:06:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
unabhängig davon, daß durchaus noch eine Vibrionen-Infektion vorliegen kann, sind die Hormonwerte doch recht auffällig.  
Das SHBG zeigt eine chronische Hyperandrogenämie an. So trägt das überwiegend freie Testo natürlich zum HA bei. Hier hätte das LH darüber informieren können, ob dies unter dem Bilde eines AGS geschieht. Denn schließlich kann der strapaziöse Sport (Krafttraining) am Nachmittag zum Cortisol-Abfall und zum weiteren Anstieg der adrenalen Androgene führen. Das E2 (gut: 30-50 pg/ml) spricht zwar für eine gute Aromatisierung, doch glaube ich nicht an diesen Wert. (Werte in Pikogramm gemessen sind natürlich sehr Fehler-anfällig). Denn immerhin zeigt das hohe 17-OHP und das im Vergleich zum DHEA-S doch pathologische

Androstendion (gut: 1-2 ng/ml) einen Androgen-Rückstau, was das hohe E2 unglaublich erscheinen läßt. E2, Androstendion, DHEA-S und Cortisol sollten besser um 16 Uhr untersucht werden.

Den Kraftsport würde ich durch einen Intervall- und Bewegungssport ersetzen (z.B. alle Kampfsportarten). Das Thyroxin sollte nicht erhöht werden, da das TSH reichlich supprimiert wird. Außerdem wäre zu der Sportumstellung auch eine Gabe von 0,5mg Dexamonozon für den Zeitraum von 8 Wochen ratsam.

Doch die erforderlichen Werte würde ich doch vorher noch machen lassen. Gruß! C.

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte  
Posted by [fixt](#) on Tue, 23 May 2006 06:50:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erstmal vielen Dank für die Antwort Claudio!

Auf den Sport komplett zu verzichten würd mir schon schwer fallen aber das muss ich mir natürlich mal überlegen.

Hab mal gegoogelt nach Dexamonozon und das scheint ja schon ziemlich starkes Medikament zu sein.

1)Was sollte ich mir davon versprechen....und da du zu einer Einnahme über 8Wochen rätst...ist die frage ob dann nicht alles wieder wie vorher sein wird(nach absetzen)? Was passiert da mit den Hormonen?Hab die Nebenwirkungen der 3mg Ampulle gelesen. 0,5mg ist ja deutlich weniger. Steigt dann das SHBG langfristig?

Übrigens Claudio , was ich SUPER interessant finde ist folgendes. Ich habe ab und an ein starkes Ziehen im Schulterbereich nicht abgeklärter Ursache. War vor 3 Tagen so stark das ich meinen Onkel der Arzt ist und bei uns um die Ecke wohnt um 3 Uhr morgens geweckt habe(ich konnte die Schmerzen NICHT mehr aushalten) und der mir 20 Spritzen gesetzt hat. Meistens sind diese Schmerzen nicht so schlimm aber da....

und da seh ich doch glatt das Dexamonozon gegen Schmerzen im Schulterbereich eingesetzt wird.

Aber wie gesagt....würde gerne wissen ob das eine langfristige Lösung ist.

Die Werte werde ich machen lassen...also Vibrionen,LH. Muss ich dann einfach zum Arzt und sagen ob sie mich auf Vibrionen untersuchen können?

Nochmals vielen Dank!

---

---

Subject: Re: Claudio1-meine Hormonwerte

Posted by [Claudio1](#) on Tue, 23 May 2006 10:36:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kann mich hier leider in das Therapieschema anderer Ärzte nicht einmischen, wenngleich ich dazu eine andere Meinung habe. Zudem muß das Schema langfristig nach einer alles-berücksichtigenden Diagnose festgelegt und entsprechend der Serum-Kontrollwerte angepasst werden. Hier haben wir ja nur -wie mir scheint- einen Teil gesichtet.  
Gruß! C.

---

---

Subject: Re: @ fixt

Posted by [strike](#) on Wed, 24 May 2006 08:22:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Re: @ fixt

Posted by [fixt](#) on Wed, 24 May 2006 10:20:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@strike: Ich liebe den Sport und übe ihn super gern aus....aber wie gesagt...die Haare machen dann einen fertig.

Was die Dosis Erhöhung angeht hat das wirklich nichts mit tino zu tun:))....habe jetzt ja 75Thyroxin 3Monate genommen und konnte keine besondere Besserung des Ausfalls feststellen leider. ABER meinen Augenbrauen geht es wirklich deutlich besser seit nunmehr knapp 2 Wochen. Eigentlich direkt nachdem du mich auf Selen hingewiesen hast. Weiß jetzt nicht ob das daran liegt oder warum aber jetzt schon seit 2 Wochen kaum Ausfall. Kann das Selen in Verbindung mit dem Thyroxin so schnell gewirkt haben? Auf jeden Fall hat sich das dahingehend schon mal super gelohnt. Die Augenbrauen haben mir sehr zu schaffen gemacht und bin echt froh und dankbar das ich diese Sorge erstmal los bin. Ich HOFFE das bleibt auch so. Bitte,Bitte,Bitte.

Naja bin halt nunmal weiter am suchen wegen meinem HA. Dexta krieg ich doch gar nicht ohne einen Arzt oder? Ich habe mir die Nebenwirkungen durchgelesen...wäre aber trotzdem bereit es für 8 Wochen zu nehmen wenn es wirklich langfristig hilft. Nur weiß ich nicht wie ich das Medikament einschätzen soll....von den Nebenwirkungen her wirkt Fin dagegen wie eine Nahrungsergänzung.

---

---

Subject: Re: @ fixt

Posted by [KamikaTzE](#) on Wed, 24 May 2006 12:05:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"wäre aber trotzdem bereit es für 8 Wochen zu nehmen wenn es wirklich langfristig hilft. Nur weiß ich nicht wie ich das Medikament einschätzen soll....von den Nebenwirkungen her wirkt

---

Fin dagegen wie eine Nahrungsergänzung. "

damit es langfristig etwas bewirken kann, müßte man die therapie sicherlich umstellen, claudio hatte das ja schon angedeutet. natürlich bringt es nichts, mal eben dexta ein paar wochen einzuschmeißen und dann wieder abzusetzen, dann hätte sich sicherlich nichts geändert.

mal abgesehen davon ist dexta halt eben ein cortison mit allen nebenwirkungen und gefahren, die ein cortison eben macht. auf keinen fall solltest du auf eigene faust das irgendwo bestellen und nach eigenen vorstellungen nehmen.

---

Subject: Re: @ fixt

Posted by [strike](#) on Wed, 24 May 2006 12:24:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Re: @ fixt

Posted by [fixt](#) on Wed, 24 May 2006 15:05:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cool, echt cool. Danke!

---

Subject: Strike hält sich für allwissend und versteht aber auch nichts davon!

Posted by [Claudio1](#) on Mon, 29 May 2006 23:16:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stressiger Sport -also kein Intervall-Sport- führt zwangsläufig zu einem höheren Cortisol-Verbrauch und leider bei vielen Menschen auch zum passageren Cortisoldefizit. In jedem Fall kommt es zu einer Überreaktion der Nebennierenrinde und damit auch zur adrenalen Hyperandrogenämie. Wie sehr zudem das oft chronische Cortisoldefizit zum Aromatasemangel führt, sieht man bei vielen Leistungssportlerinnen am Ausbleiben der Periode. Nach der gestörten Metabolisierung des Androstendions (inzwischen ist es auch zum 19-Hydroxylase-Mangel gekommen), steigt dieses an. Der Rückstau geht auch bis zum 17-OHP. Wir haben also beim Leistungssport mehrere Mechanismen des Anstiegs der adrenalen Androgene. Da hilft auch keine Pille. Im Gegenteil, die kann das Problem durch Störung der 17-Ketoreduktase noch verschlimmern.

Also: Du solltest nicht über Dinge reden, von denen Du nichts, aber auch garnichts verstehst. (Schuster bleib bei deinen Leisten!)

Subject: Re: Hoppe Reiter?  
Posted by [strike](#) on Tue, 30 May 2006 03:27:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---